

- Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Aus unserer Sicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.
- Als Reisedokument wird ein Personal- ausweis oder Reisepass benötigt.

Die Pilgerreise beginnt am Flughafen München
Abflug am 27.04.2026, morgens in München
Ankunft am 03.05.2026, abends in München

Reisepreis und Anmeldung

Kosten: 1.379€ für Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa in der Economyklasse oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft ab/bis München-Bilbao, Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem 1-Sterne-Hotel in St.-Jean-Pied-de-Port und in Mehrbettzimmern mit Gemeinschaftsbad in privaten Herbergen in den übrigen Orten, Frühstück, Bettwäsche und Handtücher, Transfers lt. Programm Pilgerpass (diese Kosten sind direkt an das Bayerische Pilgerbüro zu zahlen).

Nicht eingeschlossen sind: Getränke, Mittagessen, Abendessen, Trinkgelder, Eintrittsgelder und Führungen, Gepäcktransport, Stornokostenversicherung und weitere Reiseversicherungen.

Zusätzliche Kosten: 50€ für die Organisation und Pilgerbegleitung – zu zahlen an das EBW NAH e.V.

Anmeldung bitte mit ausgefülltem Anmeldeformular (Download unter www.ebw-nah.de) per E-Mail oder Post **bis 25.01.** an Annette Scherer

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen, wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.
 Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen und 2 Begleitpersonen

Begleitung

Günther Sternberg, Wendelstein

Qualifizierter Pilgerbegleiter und gerne unterwegs auf deutschen und spanischen Pilgerwegen



Annette Scherer, Altdorf

Diakonin und qualifizierte Pilgerbegleiterin



Veranstalter im Sinne des Reiserechts:

Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Dachauer Str. 9, 80335 München

Die Allgemeinen Reisebedingungen sind Bestandteil dieses Prospektes (siehe www.pilgerreisen.de/allgemeine-reisebedingungen).

in Zusammenarbeit mit dem **EBW NAH** Dekanat Altdorf, Kontakt: Annette Scherer, Mail: annette.scherer@elkb.de, Tel.: 0170-9881604
 Kirchgasse 6-8, 90518 Altdorf bei Nürnberg

**27. April bis
03. Mai 2026**

Den Camino entdecken – aufbrechen und den eigenen Weg finden

Pilgerwoche auf dem Camino Francés

von St.-Jean-Pied-de-Port bis Estella

bayerisches
pilgerbüro



**Evangelisches
Bildungswerk**

Neumarkt Altdorf Hersbruck

Pilgern und den Camino entdecken

Als Pilgerinnen und Pilger sind wir gemeinsam auf dem Camino Francés – dem berühmtesten Jakobsweg Spaniens unterwegs. Wir machen uns auf den Weg – mit Gott und unseren Sehnsüchten. Durch den äußeren Prozess des Gehens werden auch innere Prozesse in Gang gesetzt. Impulse bringen uns auf neue Gedanken, regen zum Austausch an und dazu, unserem eigenen Leben auf die Spur zu kommen.

Aufbrechen und den eigenen Weg finden

Als Gruppe übernachteten wir in einfachen Herbergen und tauschen uns am Abend über unsere Erfahrungen aus. Tagsüber gibt es aber auch die Freiheit, allein zu gehen – begleitet von Impulsen und Fragen, die dazu anregen, den eigenen Lebensweg neu zu entdecken. Dabei entstehen oft Begegnungen mit Pilgerinnen und Pilgern aus aller Welt. In allem wissen wir, dass die Gruppe und das Pilgerbegleitungsteam uns Unterstützung und Rückhalt geben.



Wegetappen

27. April: Anreise und Einstieg in Frankreich

Flug nach Bilbao und Fahrt nach St. Jean Pied de Port. Nach dem gemeinsamen Beginn mit einem Segen begeben wir uns auf den stetig ansteigenden Weg und pilgern bis nach Orisson. Ein Taxi bringt uns zurück nach St.-Jean-Pied-de-Port. (ca. 8km/ca. 3h/ca. 650hm/50hm)



28. April: Grenzübertritt nach Spanien

Wir setzen unsere Wanderung in Orisson fort und überqueren die Pyrenäen. Dabei geht es vorbei am Rolandsbrunnen und über die spanische Grenze. Übernachtung in Roncesvalles. (ca. 17km/ca. 5,5h/ca. 700hm/550hm).

29. April: Von Roncesvalles nach Zubiri

Von Roncesvalles führt der Camino über Burguete nach Bizkarreta. Über einen steinigen Abstieg erreichen wir Zubiri. (ca. 22km/ca. 6,5h, ca. 320hm/730hm)

30. April: Von Zubiri nach Pamplona

Im sanften Auf und Ab durchqueren wir weiter das Baskenland und nähern uns der berühmten Hauptstadt Navarras: Pamplona, die wir durch das Tor der Frankenpilger „Puerta de Francia“ betreten. (ca. 21 km/ca. 6h, ca. 250hm/330hm)



1. Mai: Von Pamplona nach Puente la Reina

Wir verlassen Pamplona und kommen auf den Alto de Perdòn mit seinen weithin sichtbaren Pilgerskulpturen. Ziel der heutigen Etappe: Puente la Reina. (ca. 25km/ca. 7h, ca. 430hm/530hm)

2. Mai: Von Puente la Reina nach Estella

Über eine 900-jährige Brücke starten wir in den Tag und pilgern über Cirauqui in das Königsstädtchen Estella dem Ziel unserer Reise. (ca. 22km/ca. 6h ca. 400hm/310hm)

3. Mai: Rückreise

Nach einem Abschlussegens machen wir uns wieder auf dem Heimweg. Transfer nach Bilbao und Flug nach München.

Organisatorisches

- Als Pilger:innen schlafen wir je nach Angebot auch in einfachen Unterkünften mit Doppel- oder Mehrbettzimmern und tragen unser Gepäck selbst.
- Spirituelle und persönliche Impulse sowie Austauschrunden bieten den Rahmen unserer Pilgertour.
- Gesundheit, eine gewisse Kondition für Wanderetappen von 20-25km täglich und Lust am Pilgern sind nötig.